

# T8-Bedieneinheit

## Softwareinstallation



### Teil 1

**Softwareupdate für einzelne oder alle Teile der Maschinensoftware**  
(bei normaler Betriebsbereitschaft der Bedieneinheit)

### Teil 2

**Komplettinstallation mit Formatierung des Speichermediums der T8**  
(nur in Ausnahmefällen erforderlich, wenn die Software nicht mehr startet)



## Teil 1: Softwareupdate für einzelne oder alle Teile der Maschinensoftware

Durchführung bei normaler Betriebsbereitschaft der Bedieneinheit.

Ein Softwareupdate ist möglich für:

- das T8-Betriebssystem
- die T8-Bedienoberfläche (Terminalsoftware)
- die Software der Maschine CPU (V40)
- die Pantographenkonfiguration (ANW)

Das Softwareupdate wird typischerweise über einem USB-Stick durchgeführt, jedoch ist eine Verwendung von Disketten ebenfalls möglich.

Die Durchführung erfolgt in zwei Arbeitsschritten:

- Schritt 1: Aktivierung des Programm für das Softwareupdate  
 Schritt 2: Softwareupdate durchführen

### Softwareupdate Schritt 1: Aktivierung des Programms für das Softwareupdate

#### Aktivierung des Programms bei ausgeschalteter Maschine

- Maschine ist ausgeschaltet
- Maschine einschalten und warten bis der Text *Checking ...* dargestellt wird
- Tastenkombination [SHIFT]+[U0] gleichzeitig betätigen.
- Das Softwareupdateprogramm wird gestartet.

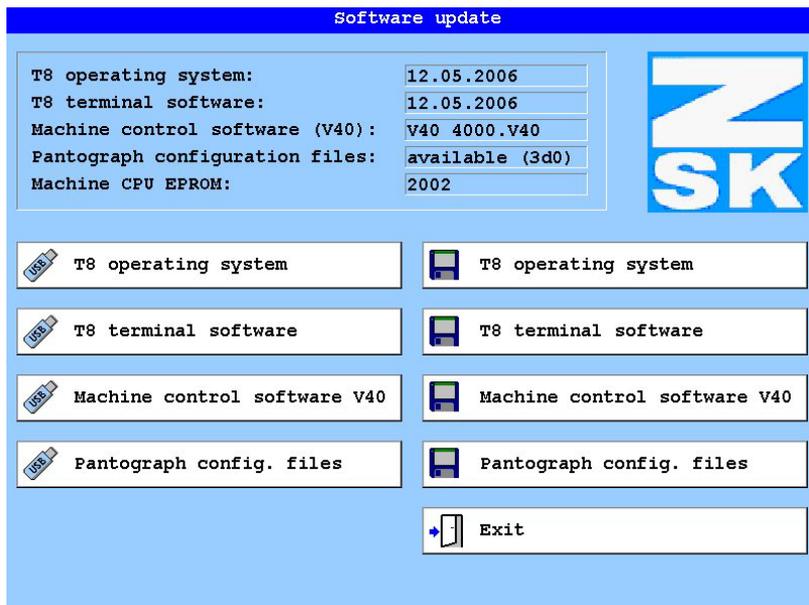
#### Aktivierung des Programms bei eingeschalteter Maschine

- Maschinensoftware läuft, Grundbildschirm wird dargestellt
- Taste [L7] für Menü *Hardware/Softwareeinstellungen* drücken
- Tastenkombination [SHIFT]+[U0] drücken
- Der Menüeintrag *L5 Softwareupdate* wird eingeblendet und kann mit der Taste [L5] gestartet werden.

## Softwareupdate Schritt 2: Softwareupdate durchführen

Alle Texte des Softwareupdateprogramms werden nur in Englisch dargestellt.  
Eine Sprachauswahl ist nicht verfügbar.

Je nach Art des Softwareupdates müssen nicht alle Schritte durchgeführt werden:  
Die Reihenfolge bei der Installation mehrere Softwareteile ist einzuhalten. Programmteile, die zu einem bestimmten Zeitpunkt auf Grund fehlender Softwareteile noch nicht installierbar sind werden optisch durch graue Buttons signalisiert.



### Ablauf:

- USB-Stick mit der Software einstecken.
- Button für Medium und Typ der zu installierenden Software drücken; typischerweise werden die Tasten [L4], [L5], [L6], [L7] für den USB-Stick verwendet.
- Das Inhaltsverzeichnis des USB-Sticks wird dargestellt  
Verzeichnis **ZSK machine software** mit den Cursortasten auswählen und mit **L8 Select** öffnen.
- Zu installierende Datei auswählen und mit **L8 Select** bestätigen.
- Der gewählte Softwarestand mit Datum / Versionsnummer wird dargestellt.
- Die Installation wird mit **L8 Install** gestartet.  
Bei der Installation einer neuen Bediensoftware, werden danach die zu installierenden Landessprachen für die Dialogtexte abgefragt. Hier können neben den automatisch immer vorhandenen Sprachen Deutsch und Englisch bis zu zwei weitere Landessprachen ausgewählt und mit **L8/R8 Confirm** bestätigt werden.

Wiederholen Sie diese Schritte für alle Teile der aufzufrischenden Software.  
Das Softwareupdate wird beendet mit **R8 Exit**.

**Je nach Art des durchgeführten Softwareupdates muss die Maschine jetzt aus- und wieder eingeschaltet werden.**

Damit ist das Softwareupdate abgeschlossen.

## Teil 2: Komplettinstallation mit Formatierung des Speichermediums

Diese Art der Softwareinstallation ist nur in Ausnahmefällen erforderlich, wenn nach dem Einschalten der Maschine weder die Bediensoftware noch das Installationsprogramm gestartet wird.

Für diesen Sonderfall gibt es Bootdisketten mit denen die Bedieneinheit in Ausnahmesituationen wieder betriebsbereit gemacht werden kann. Diese Disketten sind nicht Bestandteil des Lieferumfangs der Maschine, sondern sind nur über die ZSK Internetseiten oder die Serviceabteilung verfügbar.

Die Durchführung erfolgt in zwei Arbeitsschritten:

Schritt 1: System von Bootdisketten starten

Schritt 2: System neu starten und T8 Software installieren

### Komplettinstallation Schritt 1: System von Bootdisketten starten

Ausgangspunkt: Maschine ist ausgeschaltet:

- T8-Bootdiskette 1 einlegen.

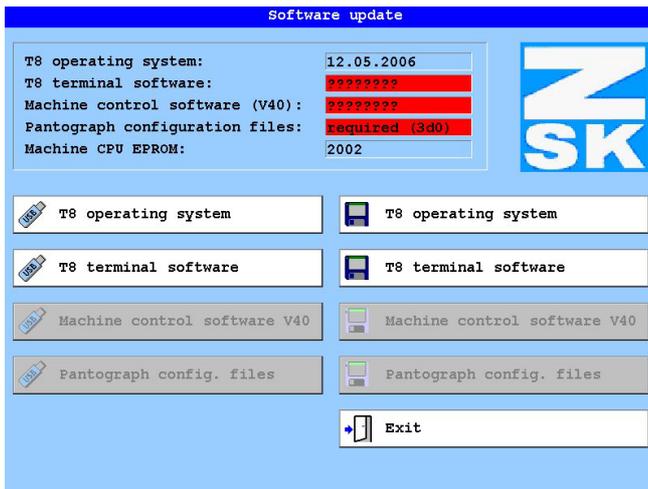


- Taste [OK] betätigen und gedrückt halten.
- Maschine einschalten.
- Taste [OK] solange gedrückt halten bis erster Text auf dem Display dargestellt wird, dann die Taste [OK] sofort loslassen.
- Warten ..., das BIOS wird umgeschaltet und das System bootet von der Diskette.
- Es erscheint ein Auswahlménú mit den Optionen:
  - 1. Format Flashdisk + Update operating system (All data will be lost)**
  - 2. Update operating system only**Passende Option mit den Cursortasten wählen und mit [OK] bestätigen.  
Typischerweise wird in einem solchen Fall die Option 1 verwendet, es sei denn auf der Bedieneinheit sind Muster gespeichert, die nicht gelöscht werden sollen.
- Der Vorgang wird gestartet und es werden Statusmeldungen zum weiteren Ablauf dargestellt.
- Es erfolgt die Aufforderung zum Einlegen einer oder mehrerer zusätzlicher Bootdisketten.
- Nach erfolgreichem Abschluss wird folgende Meldung dargestellt:

**Copying system files**  
**Installing**  
**Switch off machine**
- Maschine jetzt ausschalten.

## Komplettinstallation Schritt 2: System neu starten und T8 Software installieren

- Taste [ESC] drücken und gedrückt halten.
- Maschine einschalten.
- Taste [ESC] solange gedrückt halten bis der erste Text auf dem Display dargestellt wird, dann die Taste [ESC] sofort loslassen.
- Warten ..., das BIOS wird umgeschaltet und das System bootet von der Speicherkarte.
- Das Softwareupdateprogramm wird gestartet.



- Zur Zeit ist keine geeignete Version zum Betrieb der Maschine installiert. Daher müssen nacheinander alle Programmteile installiert werden. (Operating system, Terminal software, Machine control software und Pantograph configuration files)
- Button für das Medium und die zu installierende Software wählen
- Das Inhaltsverzeichnis des USB-Sticks wird dargestellt
- Verzeichnis **ZSK machine software** mit den Cursortasten auswählen und mit **L8 Select** öffnen.
- Zu installierende Datei auswählen und mit **L8 Select** bestätigen.
- Der gewählte Softwarestand mit Datum / Versionsnummer wird dargestellt.
- Die Installation wird mit **L8 Install** gestartet.  
Bei der Installation einer neuen Bediensoftware, werden danach die zu installierenden Landessprachen für die Dialogtexte abgefragt. Hier können neben den automatisch immer vorhandenen Sprachen Deutsch und Englisch bis zu zwei weitere Landessprachen ausgewählt und mit **L8/R8 Confirm** bestätigt werden.

Wiederholen Sie diese Schritte für alle Teile der Software.  
Das Softwareupdate wird beendet mit **R8 Exit**.

Je nach Art des durchgeführten Softwareupdates muss die Maschine jetzt möglicherweise aus- und wieder eingeschaltet werden. In diesem Fall wird ein entsprechender Hinweisdialog eingeblendet.

### ACHTUNG:

Beim ersten Einschaltvorgang nach der Formatierung des Speichermediums der T8-Bedieneinheit muss in der Einschaltphase beim Erscheinen des Dialogs **Maschinen-Reset** unbedingt die Option **Grundstellungsdaten verwenden** aktiviert werden. Andernfalls werden die Einstelldaten nicht auf die Werkseinstellungen gebracht.